

Preisentwicklung

Weser-Ems-Notierungen Eier (braun)				
	KW. 31	KW. 32	KW. 33	KW. 34
Gew.Kl. L Freiland	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Gew.Kl. L Bodenhaltung	11,25	11,73	12,40	13,03
14,15				
	KW. 31	KW. 32	KW. 33	KW. 34
Schlachthenne	0,114	0,111	0,126	0,129
Masthähnchen ab 2 kg	1,200	1,200	1,200	1,185
Puten/Henne ab 9,5 kg	1,850	1,850	1,850	1,850
Puten/Hähne ab 19,5 kg	1,875	1,875	1,875	1,875

Das prägte den Geflügelmarkt im August

Die Nachfrage nach Eiern hat sich ab Mitte August stabilisiert. Insbesondere das Ende der Sommerferien in NRW und in Niedersachsen haben zu einer höheren Nachfrage nach Eiern geführt. Gleichzeitig war das Angebot an Eiern überschaubar. Das galt für Eier aller Haltungsstufen. Am Spotmarkt wurden insbesondere ab Monatsende nur noch wenige Mengen gehandelt, da die meisten Eier über Verträge gebunden waren. Besonders knapp sind wie in den letzten Monaten solche, die das Merkmal „Ohne-Kükentöten“ (OKT) tragen. Neben einer besseren Verbrauchernachfrage, zeigte auch die Industrie höhere Bedarfe an Verarbeitungseiern.

Am Schlachtgeflügelmarkt zeigt sich mit Ende der Sommerferien beim Hähnchen eine leicht bessere Nachfrage durch die Verbraucher. Insgesamt blieb der Absatz aber hinter den Erwartungen zurück. Insbesondere die sehr regnerischen August-Wochen haben die Nachfrage nach Grillartikeln eingeschränkt. Das Angebot an schlachtreifen Tieren war stets ausreichend, die Preise haben zuletzt nochmals leicht nach. Bei Puten zeigte sich ein insgesamt ausgeglichener Markt. Ein kleines Angebot traf auf eine kleine Nachfrage. Die Erzeugerpreise tendieren weiterhin seitwärts.

Wie wird es weitergehen?



Die Nachfrage nach Eiern ist stetig steigend

Der Monatsanfang verspricht eine festere Nachfrage nach Grillartikeln aber auch das Herbstgeschäft wirft seine Schatten voraus. Das insgesamt überschaubare Angebot an schlachtreifem Geflügel stützt dabei die Preisentwicklung insgesamt ab.

Ohne Importe wird bei den Eiern die Marktversorgung schwierig. Entsprechend dürften die Notierungen für Eier aller Haltungsformen weiter anziehen.

